



Kommunikation Tradition

Renate Stark

Telefon: +49 841 89-92255

E-Mail: renate.stark@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Schönheit, die bewegt: Avant-Modelle auf dem Audi-Paternoster

- „Schöne Kombis heißen Avant“ ab 11. Mai in Ingolstadt
- 14 Modelle bewegen sich durch die vier Ebenen des Museums

Ingolstadt, 3. Mai 2017 – Der Paternoster im Audi museum mobile Ingolstadt zeigt ab Donnerstag, 11. Mai, die neue Ausstellung „Schöne Kombis heißen Avant“. Sie ist etwa ein Jahr lang zu sehen und lässt 14 Modelle dieser Karosserieform durchs Museum rotieren.

Das älteste Automobil, das sich auf einer der 14 Plattformen des Paternosters durch die vier Ebenen des Audi museum mobile bewegt, ist eine absolute Rarität: Nur 49 Exemplare der Kombinationslimousine Wanderer W 21 kamen 1933 und 1934 auf den Markt. Als typische Vertreter der Wirtschaftswunderzeit der 1950er Jahre gelten der DKW F 89 S Universal mit Holzaufbau sowie sein Markenkollege DKW F 94 Universal. Beide DKW-Kombis sind heute nur noch selten zu finden.

Den Reigen der Audi-Modelle eröffnet ein Audi 75 Variant, Baujahr 1972 – das einzige Ausstellungsstück mit der Bezeichnung „Variant“. 1977 lancierte Audi mit dem Namen „Avant“ einen neuen Begriff für seine Kombi-Modelle. Der Name kommt aus den romanischen Sprachen und bedeutet als „avanti“ oder „en avant“ so viel wie „vorwärts“, „los“ oder „voran“. Erster Namensträger war der Audi 100 Avant, Baujahr 1978, der in dieser Sonderschau natürlich nicht fehlen darf. Viele weitere Audi Avant-Modelle sind zu sehen, darunter Einzelstücke wie der Audi V8 Avant, Baujahr 1989, oder seltene Modelle wie der Audi A4 Avant Duo mit Hybridantrieb aus dem Jahr 1996.

Das Audi museum mobile ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Ab 1. Juni gelten dann neue Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 9 bis 18 Uhr, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 10 bis 16 Uhr.

– Ende –



Das Audi Markenzeichen der Vier Ringe symbolisiert die Marken Audi, DKW, Horch und Wanderer, die 1932 in der Auto Union zusammengefasst wurden. Die Auto Union und NSU fusionierten 1969 und prägten die Entwicklung des Automobils maßgeblich. 1985 schließlich wurde aus der Audi NSU Auto Union AG die AUDI AG. Seit vielen Jahren pflegt und präsentiert die Audi Tradition zusammen mit den Traditionsgesellschaften Auto Union GmbH und NSU GmbH die umfangreiche und weit verzweigte Audi Historie. Das Audi museum mobile im Audi Forum Ingolstadt ist täglich von Montag bis Sonntag zwischen 9.00 und 18.00 Uhr geöffnet. Das August Horch Museum Zwickau ist von Dienstag bis Sonntag von 9.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. www.audi.de/tradition

Audi Tradition unterstützt die Arbeit des Audi Club International e.V. (ACI). Der von der AUDI AG offiziell anerkannte Dachverband repräsentiert alle Audi Markenclubs sowie die Clubs der Vorgängermarken der heutigen AUDI AG. Informationen unter www.audi-club-international.de

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.